

Viele Teilnehmer beim TGS Waldlauf

Lediglich 32 Minuten und 27 Sekunden musste das Zielgericht in Walldorf nach dem Startschuss auf den ersten Läufer warten. So schnell wie Martin Skalsky vom Wolfs Running Team war seit viele Jahren kein Teilnehmer des Waldlaufs der TGS Walldorf mehr auf dem flachen Zehn-Kilometer-Kurs unterwegs. Auch Profitriathlet Lothar Leder (LLG Wonnegau), Sieger 2008, konnte mit dem hohen Tempo des starken Skalskys nicht bis zum Schluss mithalten und kam als Zweiter knapp zwei Minuten nach ihm ins Ziel. Vera Martens von Spiridon Frankfurt war mit 38:28 Minuten deutlich die schnellste Frau im Feld.

Schnellster aus der Doppelstadt war der Walldorfer Gabor Kiss mit 41:38 Minuten, der damit insgesamt 46. wurde. Ihm folgten die Läufer der LG Mörfelden-Walldorf Udo Graf (41:41), Ralf Maier (42:45) und Steffen Seinsche (43:00) auf den Plätzen 49, 61 und 64 im Gesamtklassament. Inge Schaffner-Heumann (LG Mörfelden-Walldorf) war mit ihrer Zeit von 48:46 Minuten schnellste Lokalmatadorin.

Die Organisatoren der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Mörfelden-Walldorf freuten sich einerseits über die guten Leistungen der Läufer, vor allem aber über die große Resonanz bei der 24. Auflage des Waldlaufs. „Mit so einem Andrang hatten wir nicht gerechnet“, sagte Markus Oerter, Vorsitzender der TGS-Leichtathletikabteilung, nachdem alle 190 Teilnehmer die Ziellinie überquert hatten. Knapp 100 Sportler hatten sich im Vorfeld angekündigt. Und fast genauso viele nahmen die Möglichkeit der Nachmeldung bis kurz vor dem Start in Anspruch.

„Das ist Mal wieder ein klasse Ergebnis“, freute sich Oerter. In den letzten Jahren waren stets nur rund 100 Läufer am Start, weswegen es bereist Überlegungen gab, die Veranstaltung nicht mehr durchzuführen. Oerter: „Das Jubiläum in nächsten Jahr findet nach so einer guten Resonanz aber auf jeden Fall statt.“

Auch am Zwei-Kilometer-Lauf für die Schülerklassen M/W 8 bis M/W 15 standen diesmal deutlich mehr Kinder am Start als in den Jahren zuvor. Einen souveränen Start-Ziel-Sieg konnte der dreizehnjährige Mörfelder Paul Peez im Trikot des ASC Darmstadt feiern. Nach 7:06 Minuten konnte er schon wieder verschnaufen. Nur 35 Sekunden nach ihm kam die gleichaltrige Maimuna Krüger vom TV Groß-Gerau als erstes Mädchen ins Ziel.

Ausbaufähig sei allerdings die Teilnehmerzahl des Süwag-Cups, fand Hans Hormel, Vorsitzender der Leichtathletikabteilung der SKV Mörfelden. Erstmals richtete die LG diesen Cup aus, für den die Zeiten des TGS Waldlaufs sowie die des im Juli ausgetragenen Abendwaldlaufs der SKV Mörfelden addiert wurden. Nur 32 Sportler nahmen an beiden Läufen teil und kämpften so in Walldorf um den Cup-Sieg.

Auch in dieser Wertung hatte Martin Skalsky mit seiner Gesamtzeit von 1:05,58 Stunden die Nase vorn und konnte sich über seinen zweiten Tagessieg sowie einen Pokal und einen Gutschein freuen. Zweiter wurde Dirk Meyer vom SSC Hanau Rodenbach (1:12,21), Dritter Jan Ascher vom TV Trebur (1:15,05).

Claudia Wassermann von der LG Rüsselsheim gewann souverän die Frauen-Wertung (1:31,23). Hinter ihr belegten Julia Hormel von der LG Mörfelden-Walldorf (1:48,19) und Sigrid Beck (Bio Runner Rhein-Main; 2:21,11) die Plätze zwei und drei.

Fleißig Kilometer können ambitionierte Läufer ab Ende November wieder im Rahmen der Winterlaufserie der SKV Mörfelden sammeln. Die 34. Saison der Laufserie beginnt am 28. November und geht bis zum 27. Februar. An den Sonntagen geht es jeweils ab 9 Uhr im Waldstadion los. Die komplette Ergebnisliste des TGS Waldlaufs sowie weitere Informationen über die Winterlaufserie und andere Veranstaltungen der LG Mörfelden-Walldorf sind im Internet unter www.lg-mw.de zu finden.